

Arndthöhle bei Attenzell

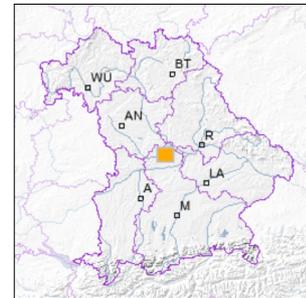


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 176H002



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 675.503

Nordwert: 5.420.526

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 48.912774° N

Längengrad: 11.395380° E

Objekt-ID: 7034GT000002

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 17.03.2025

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Kipfenberg
Landkreis/Stadt:	Eichstätt
Topographische Karte (TK25):	7034 Kipfenberg
Geländehöhe:	460 m NN
Größe (Länge x Breite)	100 x 10 m
Fläche:	1.000 m ²
Geologische Raumeinheit:	Südliche Frankenalb

Kurzbeschreibung des Geotops

Die Arndthöhle befindet sich etwa 750 m nordöstlich von Attenzell im Wald. Die Höhle ist 30 m tief und kann über eine eine betonierte Treppe besichtigt werden. Es handelt sich um eine typische Karsthöhle, die durch Auflösung des Kalkgesteins entstanden ist. In der Höhle wurden Menschenknochen und Tonscherbenreste gefunden. Im Winterhalbjahr ist die Höhle Wohnquartier von Fledermäusen und dadurch für Besucher gesperrt.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Höhle
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Karst-Schacht-&Horiz.h.

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Frankendolomit	Oberjura

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Dolomitstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet
2	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Heinrichs (1998): Hydrogeolog. Untersuchungen ... Das Projekt Arndthöhle

Bewertung des Geotops

Stand: Juli 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	gering bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*: **bedeutend**

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Die Karsthöhle kann über eine betonierte Treppe erreicht werden.



Bild 2: Der Höhleneingang ist durch eine Einzäunung gesichert.



Bild 3: In der Nähe der Höhle befinden sich Informationstafeln.



Bild 4: Der Weg zur etwas versteckt gelegenen Höhle ist ausgeschildert.

Impressum:**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)

**Mit Förderung durch:**

Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung